

Dschungelkrieg

# MEDAL OF HONOR **PACIFIC ASSAULT**

Der Zweite Weltkrieg fand nicht nur in Europa statt – auch Fernost war betroffen. Demnächst schickt EA Sie in den pazifischen Raum.



In der riesigen Inselwelt Asiens spielen Flugzeuge und Luftabwehr eine deutlich größere Rolle als auf dem europäischen Kontinent



Praktisch Ihre gesamte Zeit als Soldat in Asien verbringen Sie gemeinsam mit Teamkameraden.



Im dichten Busch müssen beide Seiten stets mit unangenehmen Überraschungen rechnen.

**E**igentlich will er schlafen. Es ist der 7. Dezember 1941, der junge Marine-Rekrut Tom Conlin hat es sich auf dem US-Schlachtschiff Row gemütlich gemacht. Das liegt in einem kleinen, unbedeutenden Hafen – Pearl Harbor. Plötzlich bricht die Hölle los, Japan überfällt die Großmacht USA, und Sie stecken in der Ego-Perspektive mitten drin im Bombenhagel. So beginnt **Pacific Assault**, der nächste Teil der **Medal of Honor**-Serie. Sobald Sie den Eröffnungsschlag überlebt haben, geht es über Zwischenstationen nach Guadalcanal. Auf dem Eiland der Solomon-Inseln nehmen Sie an einem der entscheidenden Kämpfe des Zweiten Weltkriegs teil. Das Finale findet auf der japanischen Inselgruppe Tarawa statt, die Sie 1943 als Teil der 2. US-Marineinfanteriedivision stürmen. Die Schlacht dort erinnert allein

schon wegen der Landung unter schwerem Sperrfeuer an den D-Day in der Normandie.

## Echte Druckwellen

Während der Vorgänger noch mit der **Quake 3**-Engine auskam, bastelt das Entwicklerteam bei Electronic Arts für **Pacific Assault** an einem frischen Grafikgerüst. Das wird auf die Landschaften des Spiels zugeschnitten und unterstützt dank Havok-Physik einige neue Effekte. So biegt sich Buschgras, durch das Sie in Asien oft stapfen müssen, extrem realistisch im Wind oder knickt unter Ihren Stiefeln. Außerdem lassen Druckwellen von Explosionen Pflanzen glaubwürdig zur Seite wehen. Ebenfalls wichtig: Wasser – denn auf den Inseln befinden Sie sich ständig in der Nähe von Seen, Flüssen und dem Meer. Das Nass soll realistisch aussehen und sich auch so ver-

halten. Je nachdem, wie schwer und schwimmfähig Gegenstände sind, treiben sie an der Oberfläche oder gehen unter.

## Mit Narben gezeichnet

In Asien waren von den Soldaten andere Kampftaktiken gefragt als in Europa. Im Spiel soll sich das widerspiegeln. So befindet sich an der Spitze japanischer Verbände grundsätzlich ein Anführer. Wenn Sie den ausschalten, kämpft der Rest des Teams spürbar schlechter oder ergreift sogar die Flucht.

Aber auch auf Ihr Team müssen Sie aufpassen: Die meisten Gefährten befinden sich während der gesamten Spielzeit an Ihrer Seite. Falls einer verwundet wird, fällt er für die laufende Mission aus – wenn Sie ihn nicht zum Sanitäter bringen. Sollte ein Kamerad mal schwere Narben davontragen, bleiben ihm die das ganze Spiel über optisch erhalten. Auch sonst ändern sich die Kollegen: Anfangs hat der ein oder andere noch ein kleines Doppelkinn, später umgeben Sie sichtlich ausgezehnte Figuren. **PS**

## MEDAL OF HONOR: PACIFIC ASSAULT

Genre: Ego-Shooter Entwickler: Electronic Arts  
Termin: 1. Quartal 2004 Potenzial: Gut

**Peter Steinlecher:** »Nach vielen Abstechern in die Normandie geht's jetzt also nach Asien – gut so! Pacific Assault punktet vor allem mit seiner neuen Grafik-Engine und den Physik-Effekten. Besonders die computergesteuerten Begleiter mit ihren im Spielverlauf sichtbaren Veränderungen gefallen mir. Hoffentlich werden die Missionen ähnlich spannend wie im Vorgänger.«